

Schreiben und Formatieren

www.pctreffkastellaun.de

- Eine Initiative des Seniorenbeirates der
Verbandsgemeinde Kastellaun -

Wirkung von Weißraum

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist. Auf den ersten Blick wird der Grauwert der Schriftfläche sichtbar. Dann kann man prüfen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt. Natürlich spielt die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß und wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet ist und worauf sie gedruckt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist. Auf den ersten Blick wird der Grauwert der Schriftfläche sichtbar. Dann kann man prüfen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt. Natürlich spielt die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß und wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet ist und worauf sie gedruckt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Wirkung von Weißraum

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist. Auf den ersten Blick wird der Grauwert der Schriftfläche sichtbar. Dann kann man prüfen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt. Natürlich spielt die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß und wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet ist und worauf sie gedruckt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann.

veränderter Zeilenabstand (hier: 1,5)

Wirkung von Weißraum

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist. Auf den ersten Blick wird der Grauwert der Schriftfläche sichtbar. Dann kann man prüfen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt. Natürlich spielt die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß und wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet ist und worauf sie gedruckt ist.

veränderte Ausrichtung (hier linksbündig)

Wirkung von Weißraum

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist. Auf den ersten Blick wird der Grauwert der Schriftfläche sichtbar. Dann kann man prüfen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt. Natürlich spielt die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß und wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet ist und worauf sie gedruckt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

veränderte Ausrichtung (hier zentriert)

Wirkung von Weißraum

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist. Auf den ersten Blick wird der Grauwert der Schriftfläche sichtbar. Dann kann man prüfen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt. Natürlich spielt die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß und wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet ist und worauf sie gedruckt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

veränderte Ausrichtung (hier Blocksatz)

Wirkung von Weißraum

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist. Auf den ersten Blick wird der Grauwert der Schriftfläche sichtbar. Dann kann man prüfen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt. Natürlich spielt die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß und wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet ist und worauf sie gedruckt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

veränderte Schriftengröße (hier 8, 12, 16, 18)

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist. Auf den ersten Blick wird der Grauwert der Schriftfläche sichtbar. Dann kann man prüfen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt.

Natürlich spielt die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß und wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet ist und worauf sie gedruckt ist.

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

verschiedene Hervorhebungen (**Fettschrift**, *Kursiv*, Unterstrichen und GROSSBUCHSTABEN):

Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale. An ihm lässt sich VIELES ABLESEN ÜBER DIE SCHRIFT IN DER ER GESETZT IST.

Anmerkung zu Hervorhebungen

- **Fettdruck** und *Kursivdruck* sind die besten Möglichkeiten der Hervorhebung.
- In einem gedruckten Dokument sollte man dagegen keine Unterstreichungen verwenden, weil der Strich das Lesen eher erschwert, so dass man eigentlich das Gegenteil von dem erreicht, was man möchte. Unterstreichen macht Sinn, wenn man von Hand schreibt, weil man dann weder fett noch kursiv schreiben kann. Im Internet ist man gewohnt, dass Hyperlinks unterstrichen sind, dass man also unterstrichene Wörter anklicken kann. Man sollte daher im Internet die Unterstreichung nicht zum Hervorheben verwenden.
- Auch GROSSBUCHSTABEN sollte man sparsam einsetzen, weil der Text dadurch sehr unruhig wird. Viele Menschen empfinden einen GROSS GESCHRIEBENEN TEXT auch als „geschrien“.
- Wichtig ist, dass eine Hervorhebung nur dann wirkt, wenn sie sich vom umgebenden Text unterscheidet. Man sollte daher z.B. **nie einen ganzen Absatz fett** drucken und schon gar nicht unterschreiben.

verschiedene Listen (hier Aufzählungsliste -auch Bullet genannt- und nummerierte Liste -weitere Listen sind möglich-):

- Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann.
- Dies ist ein Blindtext. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann.

1. Er steht nur hier, damit man sich die Wirkung von Text betrachten kann.

2. Er hat eigentlich keine inhaltliche Bedeutung, nur eine Formale.

3. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gesetzt ist.

Fazit

- Man kann mit einem Textbearbeitungsprogramm wie z.B. Word oder OpenOffice unzählige Varianten der **Formatierung** und des **Layouts** umsetzen. Wichtig ist dabei immer, dass die Formatierung und das Layout dazu dienen, **den Text gut lesbar zu machen**. Sie dürfen sich nicht in den Vordergrund spielen, so dass man sich mehr auf die Formatierung als auf den Text konzentrieren muss.
- Die Formatierung und das Layout eines Textes tragen entscheidend dazu bei, wie gut der Leser einen Text versteht und wie gründlich er ihn liest. Daher sollte man diese Gestaltungselemente bewusst und gekonnt einsetzen - denn schließlich schreibt man einen Text ja, damit er gelesen wird.
- Auch hier gilt der Grundsatz: „**Weniger ist mehr**“.

Vielen Dank für Ihr geduldiges
Zuhören.

Bei Interesse kann in der
2. Jahreshälfte 2017
ein weiteres Modul zum Thema
„Schreiben und Formatieren“
angeboten werden.